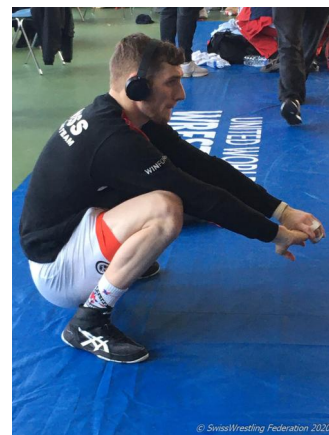
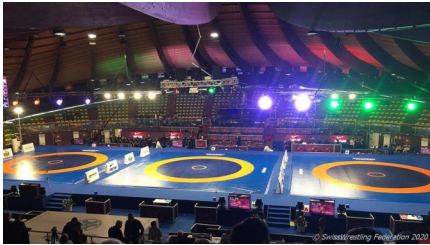
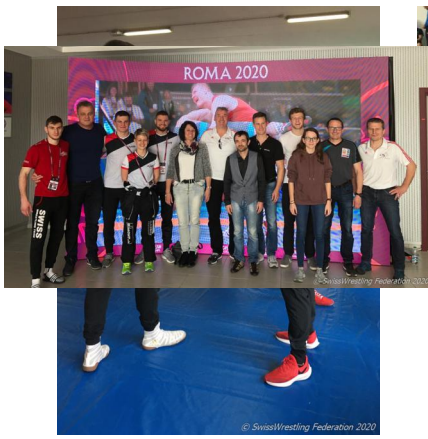


Schweiz hat einen neuen Vizeeuropameister

Autor Renate Wieland

EM-Silbermedaille für Samuel Scherrer





Die Europameisterschaften der Senioren 2020 sind für die Schweizer Ringer sehr erfolgreich zu Ende gegangen. Freistiler haben was zu feiern, griechisch-römische Ringer gehen leer aus.

Im italienischen Rom fanden die diesjährigen Europameisterschaften der Senioren statt. Im neu eröffneten Olympischen Zentrum Matteo Pellicone am Lido di Ostia gelegen, wurden im Pala Pellicone die internationalen Meisterschaften durchgeführt. Begonnen wurde am Montag im griechisch-römischen Stil, am Mittwoch traten die Frauen an und ab Freitag kämpften die Freistiler.

Der 22-jährige Samuel Scherrer von dem RC Willisau Lions holte die Silber-Medaille in 92 kg Freistil und ist somit Vizeeuropameister (letztmalig vor 74 Jahren - 1946 holten zwei Schweizer Athleten (Fritz Stoeckli und Willy Lardon) eine Silbermedaille im Freistil.).

Samuel Scherrer überzeugte bereits bei seinem ersten Kampf im Viertelfinale gegen Amarhajy Mahamedau aus Bulgarien, den er am Ende mit 3:1 besiegte.

„Bereits beim Einlauf hatte ich ein gutes Gefühl, ich habe zu mir gesagt – nimm den Kampf an. Der erste Sieg bestärkte mein Selbstvertrauen, zielgerichtet mich dem Halbfinalgegner Marzpet Galstyan aus Armenien zu stellen. Ich habe es richtig gewollt, sechs Minuten kämpfen und dann stehst du im Finale, sagte ich mir. Das ich Galstyan mit sieben Punkten besiegen könnte, gab mir nochmals einen weiteren Auftrieb.“ so „Sämi“.

Im Finalkampf gegen Suleyman Karadeniz (TUR) traten sich zwei gleichwertige Ringer gegenüber. Nach einer Minute bekam Sämi Passivitätsverwarnung, rümpelte jedoch konzentriert weiter. Mit 0:1 Rückstand ging es in die Pause. Beim Verlassen der Matte erhielt sein Gegner den zweiten Punkt, um mit einem Endstand von 0:3 den Kampf nach voller Kampfzeit für sich zu beenden. Für den Türken Suleyman Karadeniz also Gold und für Samuel Scherrer die Silbermedaille.

Nicolae Ghita (Cheftrainer Freistil) fasste die EM so zusammen: „Für mich war diese EM sehr emotionsgeladen. Ich glaube für alle war die Absage von Stefan Reichmuth, nicht zu Ringen, enttäuschend, aus Stefans und aus meiner Sicht aber wohlüberlegt und richtig.

Seine Nackenprobleme, die er sich beim Vorbereitungscamp in Freiburg zugezogen hatte, werden kommende Woche weiter untersucht und behandelt, dann ist auch er wieder fit.

Am ersten Kampftag verlor der 23-jährige Marc Dietsche im 1/8 Finale (70 kg) gegen Mihail Sava mit 0:10. Sein Gegner, der 28-jährige Moldawier ist ein sehr erfahrener und harter Gegner, der später Dritter wurde.

Bei Samuel Scherrer war der Druck auch sehr hoch. Nach seinem ersten Kampf nahm der Druck aber ab und die Motivation zu, ich glaube das konnte auch jeder selbst beobachten. Bei seinem zweiten Kampf gegen Galstyan sah man, dass taktieren zum Erfolg führen kann. Ich habe selbst bemerkt, dass der Armenier offensichtlich die Überlegenheit von Sämi wahrnahm. Und was super war, die Anfeuerungsrufe der Zuschauer, super Klasse sowas. Lautstark riefen sie „Sämi, Sämi“, ich dachte ich bin bei den Schweizer Mannschaftsmeisterschaften. Die Stimmung für uns alle war dadurch so gut, Samuel hatte dies auch wahr genommen und dies spornte ihn noch mehr an.“

Die 5 griechisch-römischen Ringer hatten ihre Probleme bei dieser EM. Mussten sie doch ohne in die Nähe einer Medaille zu kommen, die Heimreise antreten. Bereits nach ihren ersten Kämpfen schieden alle aus. Coach Alfred Ter-Mkrtchyan wird weiter Aufbauarbeit leisten müssen, um das noch junge Team weiter voran bringen zu können.

Kampfverlauf Freistil:

70 kg - 1/8 Finale, Marc DIETSCHE (SUI) vs. Mihail SAVA (MDA) 0:10

92 kg - 1/4 Finale, Samuel SCHERRER (SUI) vs. Amarhajy MAHAMEDAU (BLR) 3:1

durch Stefan aus gesundheitlichen Gründen abgesagt!

92 kg - Finale Platz 1 u. 2, Samuel SCHERRER (SUI) vs. Suleyman KARADENIZ (TUR) 0:3

Kampfverlauf griechisch-römisch:

77 kg - Quali., Karapet CHALYAN (ARM) vs. Nicolas Peter CHRISTEN (SUI) 11:2

87 kg - 1/8 Finale, Aleksandr Andreevitch KOMAROV (RUS) vs. Ramon Rainer BETSCHART (SUI) 8:0

67 kg - 1/8 Finale, Andreas VETSCH (SUI) vs. Aleksandrs JURKJANS (LAT) 1:5

97 kg - 1/8 Finale, Damian VON EUW (SUI) vs. Kiril Milenov MILOV (BUL) 0:9

60 kg - Quali., Amiran SHAVADZE (GEO) vs. Dimitar Ivaylov SANDOV (SUI) 8:0

Wer gehofft hatte, dass durch den Medaillengewinn im Freistil eine gleichzeitige olympische Nominierung folgen würde, wurde enttäuscht. 92 kg ist keine olympische Gewichtsklasse, sondern nur 86 kg und 97 kg. Hier wird sich der Staff von Swiss Wrestling Federation überlegen müssen, wohin das Gewicht von Sämi gehen soll, stehen doch die nächsten olympischen Qualifikationsturniere bereits Mitte März in Budapest und Ende April in Sofia an.

